Buchrezensionen



Ausgesprochen gut!
Das Buch für eine gute Sprechtechnik

Sanne Stria (2019)
Idstein: Schulz Kirchner
ISBN: 978-3-8248-1247-9
296 Seiten, € 37,10 [AT]

Das 300 Seiten umfassende Buch von Sanne Stria besticht und überzeugt durch Layout, Übersicht, Inhalt und großartige Zusammenstellung von Übungen zur Artikulationsverbesserung aller Laute der deutschen Sprache. Es ist sowohl für Logopäd_innen als auch für Gesangspädagog_innen und alle Menschen, die an guter und deutlicher Aussprache interessiert sind, geeignet.
Ein umfangreiches Portfolio an Wörtern und Übungssätzen für sämtliche Laute und Lautkombinationen ermöglicht ein leichtes Umsetzen in die Praxis und ein lustvolles Üben. Die ersten 20 Seiten beschäftigen sich mit einer gut verständlichen Bedienungsanweisung, einigen Vorübungen und sehr informativen Grafiken, die die einzelnen Orte der Lautbildung veranschaulichen. Im Übungsteil weist die Autorin immer wieder auf die Differenzierung Trainings- und Therapiebuch hin. Bei Lautbildungsproblemen sollten Logopäd_innen aufgesucht werden. Und diese werden mit dem Aufbau des Übungsteils ihre Freude haben. Alle Laute, Lautverbindungen sowie ein dazugehöriges Foto des Mundbildes und die Erklärung der Lautbildung ermöglichen ein leichtes und praktikables Umsetzen der Übungen. Dies ist sowohl für Laien als auch für Profis eine gute Unterstützung.
Angeboten werden Silbenübungen für An-, Aus- und Inlaut, Wort- und Reihensprechübungen sowie auch komplizierte Lauthäufungssätze und Lautkombinationen. Die Sätze sind humorvoll, sehr gut gewählt und durchdacht und ermöglichen einen artikulatorischen Entdeckungsspaziergang, der viel Spaß macht und mir immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Für mich ist dieses Buch eine großartige Bereicherung meines Arbeitsalltags! Es ist eine Freude, damit zu trainieren!

Rezensentin
Karin Havlicek
Logopädin



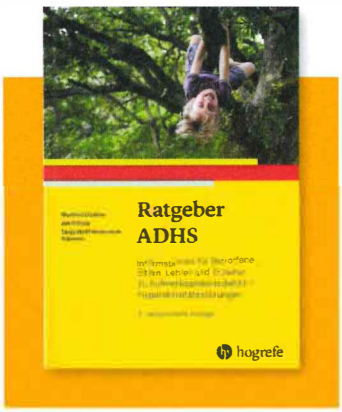
Sprachtherapie in Neurologie, Geriatrie und Akutrehabilitation

Katrin Eibl (2019)
München: Elsevier
ISBN: 978-3437455018
608 Seiten, € 65,00 [D]

Das umfassende Werk von Katrin Eibl ist als Lehr- und Nachschlagwerk für die Klinische Logopädie konzipiert. Das Zusammenführen von wissenschaftlicher Aktualität und handlungsleitender Praxis ist dabei der Anspruch.
Die Gliederung zeigt, dass der Wissensumfang für klinisch tätige Logopäd_innen enorm ist: 17 Kapitel spannen den Bogen von der Neurologie über die klassischen Störungsbilder Aphasie, Dysarthrie, Sprechapraxie, Dysphagie, Sprachabbau im Rahmen der dementiellen Erkrankungen u.a. Die ersten 100 Seiten führen in neurologische und neuropsychologische Grundlagen ein und stellen Begleiterkrankungen, die mitentscheidend für die Gestaltung der logopädischen Arbeit sein können, eindringlich vor. Therapieprinzipien werden dann den einzelnen Störungsbildern vorangestellt. Den besonderen Themen Arbeitsauftrag an die Logopädie in der Geriatrie, Unterstützte Kommunikation und Sprachtherapie im palliativen Setting wird Raum gegeben.
Alle Kapitel sind knapp, fokussiert, anwendungsorientiert, klar und verständlich. Farbige, sehr prägnante Abbildungen und sehr übersichtliche Tabellen unterstützen den Fließtext. Als Leseprobe empfehle ich die Ausführungen über Hirntumore (S. 39f.), exekutive Störungen (S. 93f.) oder Sprachtherapie in der Geriatrie (S.463f.). Diese zeigen beispielhaft die hervorragende Qualität und das große therapeutische Engagement der Verfasserin.
Insgesamt liegt ein Werk vor, das als Nachweis für die Bedeutung und das Niveau der Professionalität der Logopädie im klinischen Kontext dienen kann und die zuweisende Ärzteschaft bzw. kooperierende Berufsgruppen, Finanzierer, politische Entscheidungsträger und Interessierte beeindrucken darf. Es zeigt den Umfang an Wissen, das nötig ist, sich den logopädischen Herausforderungen im Klinikalltag zu stellen.
Selbstverständlich gibt es auf fast 600 Seiten auch Passagen, die zu kritischen Bemerkungen veranlassen können. Die Klassifikation der Aphasie (S.177f.) wird sinnvoll in Frage gestellt (S. 177f.), erhält aber dennoch zu viel Raum mit dem Argument, dass die Syndrom-Einteilung eben etabliert sei. Das Buch ist als Ganzes äußerst ansprechend, das Inhaltsverzeichnis ist klug, die Ausführungen sind klar und einfach, übersichtlich und spannend, inspirierend und handfest. Die 65 Euro sind allerbestens investiert, der Anspruch wird hervorragend eingelöst.

Rezensent
Prof. Dr. habil. Jürgen Steiner
Dozent Studiengang Logopädie
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich

Diese Rezension erschien in etwas ausführlicherer Form als Erstabdruck in der Zeitschrift „Aphasie und verwandte Gebiete" Nr. 01/2020.



Ratgeber ADHS
Information für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher zu Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen

Manfred Döpfner, Jan Fröhlich & Tanja Wolff Metternich-Kaizmann (2019)
Göttingen: Hogrefe
ISBN: 978-3-8017-3015-4
56 Seiten, € 7,95 [AT]

Manfred Döpfner, Jan Fröhlich und Tanja Wolff Metternich-Kaizmann sind die Autor_innen des beim Hogrefe-Verlag erschienen ADHS-Ratgebers. Dieser unterteilt sich in sieben Hauptkapitel und umfasst insgesamt 56 Seiten. Informationen zum Thema ADHS, Erscheinungsformen, Ursachen, Verlauf und Behandlungsmöglichkeiten werden vermittelt.